

INFORMATION

Zertifizierte Fachkraft für Schmierstofftechnologie

Inhalte/Module

1. Schulungswoche (3 Tage)

- Modul 1: Erdöl und Grundöle
Modul 2: Tribologie und Additive für Schmierstoffe
Modul 3: Metallbearbeitungs-Schmierstoffe

2. Schulungswoche (4 Tage)

- Modul 4: Automotive Schmierstoffe
Modul 5: Industrie- Schmierstoffe
Modul 6: Schmierfette/Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
Modul 7: Wiederholung/Abschlussprüfung
-

Regularien/Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates „Zertifizierte Fachkraft für Schmierstofftechnologie“

- Teilnahme an allen Modulen (wird durch Teilnahmebestätigung attestiert)
 - Bestandene Prüfung der Einzelmodule am Ende des jeweiligen Tages (mindestens 50% der erreichbaren Punkte)
 - Bestandene Abschlussprüfung am Ende der 2. Schulungswoche (mindestens 50% der erreichbaren Punkte)
 - Seminarunterlagen (in gedruckter Form) dürfen für die Prüfung verwendet werden.
 - Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung auf dem Gebiet der Schmierstoffe
 - Der Nachweis der mindestens einjährigen Berufserfahrung hierüber als Voraussetzung für die Zulassung zu der Abschlussprüfung kann mit einer formlosen Arbeitgeberbescheinigung unter Angabe von Zeitdauer und Kurzbeschreibung der Tätigkeit, bzw. alternativ durch ein Arbeitszeugnis, aus dem dies eindeutig hervorgeht, erbracht werden.
-



Teilnehmer, die die Weiterbildung zur Zertifizierten Fachkraft für Schmierstofftechnologie erfolgreich absolviert haben, können nebenstehendes Logo verwenden, z.B. auf ihren Visitenkarten, E-Mails und im Schriftverkehr. Arbeitgeber, die ZFS-Absolventen beschäftigen, können mit dem Logo auf diese Zusatzqualifikation ihres Personals hinweisen.

Januar 2019

Dozenten:

Dr. Bernd Lindstaedt

Der promovierte Chemiker ist seit 1978 in verschiedenen Unternehmen der Mineralöl- und Additivbranche tätig gewesen. Bis zu seiner Pensionierung am 31.05.2012 war er mehr als 20 Jahre in einem Chemieunternehmen als Leiter des Geschäftsteams „Funktionelle Flüssigkeiten“ für das Grundöl- und Additivgeschäft zuständig.



Seine anerkannte Expertise, langjährige Berufserfahrung und Tätigkeit als Obmann des gemeinsamen UNITI/VSI-Additivausschusses prädestinieren ihn als Dozenten für die Schulungskurse. In dieser Funktion hat er seit Einführung des ZFS-Lehrgangs im Januar 2013 zahlreiche Kurse erfolgreich durchgeführt.

Harry Wadle, Dr. rer. nat,

Der promovierte Diplom Chemiker arbeitet, nach mittlerweile 30 Jahren Berufserfahrung, gesammelt in namhaften Firmen der Mineralöl-, Additiv- und Grundölindustrie, seit 2015 als unabhängiger Berater in der Schmierstoff-Industrie mit besonderem Fokus auf Basisöle.

Mit seinen anschaulichen Fachvorträgen und Veröffentlichungen, seiner engen Mittelstandsverbundenheit und unter Einbeziehung seines großen Netzwerkes leistet er schon seit einiger Zeit wertvolle Unterstützung in der Verbandsarbeit, insbesondere bei der UNITI-Mineralöltechnologie GmbH. Mit seiner umfangreichen langjährigen Praxiserfahrung und seinen ausgezeichneten Branchenkenntnissen ist er geradezu prädestiniert sein Expertenwissen als Dozent weiterzugeben.



Januar 2019